

Die Heiligen Drei Könige verzaubern ihre Zuschauer

Am vergangenen Freitag verabschiedeten sich die Schneeweißchen-Kinder des Baidter Waldorfkindergartens mit ihrem traditionellen Dreikönigsspiel ins Wochenende.

Schon als Kaspar, Melchior und Balthasar mit ihrem Gefolge singend in den Gruppenraum einzogen, waren Eltern, Großeltern und Geschwister verzückt. „Ein Stern ein Stern so hell und klar“, jubilierte die kleine Engelschar immer wieder mit hellen Stimmen, um auf das Gotteskind aufmerksam zu machen. Kaspar, Melchior und Balthasar baten daraufhin jeweils ihre Pagen um das goldene Fernrohr, welches diese mit ehrfürchtiger Verbeugung überreichten. Als dann auch noch die Sterndeuter den Königen die Geburt eines himmlischen Kindes verkündeten, begaben sich die drei Könige samt Gefolge auf den Weg nach Bethlehem. Kostbare Gaben, Gold, Weihrauch und Myrrhe, trugen sie mit sich, um diese dem Jesuskind zu schenken.



Dankbar nahmen Maria und Josef die Geschenke der Könige entgegen, bevor diese sich dann wieder heimwärts auf den Weg zurück in ihre Königreiche machten. Doch auch Maria und Josef konnten nicht länger verweilen. Um sie vor Ungemach zu beschützen, schickte der Sternengel sie auf die Reise ins Ägypterland.



Mit großem Applaus bedankten sich die Zuschauer bei den Kindern für das schöne Schauspiel, bevor Groß und Klein den Kindergartentag mit dem gemeinsamen Schutzengel-lied ausklingen ließen.